

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 103 (2016)
Heft: 3: Antwerpen : Renaissance einer Metropole

Artikel: Zum Fliegen bringen : Mehrfamilienhaus in Borgerhout von Dierendonckblanke architecten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-658227>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Fliegen bringen

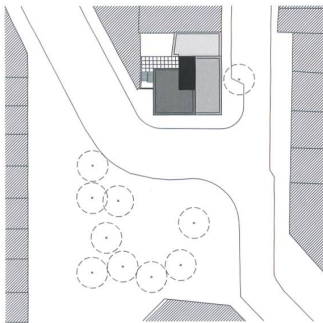
Mehrfamilienhaus in Borgerhout von Dierendonckblanke architecten



Dieses Eckhaus ist beispielhaft für die Interventionen der Stadtentwicklungsgesellschaft AG Vespa (vgl. S. 15ff.) im dichten Stadtgebiet von Borgerhout im Norden des Stadtkerns von Antwerpen. Sozial geprägt von Immigranten, greift hier seit einigen Jahren die Strategie der Aufwertung der öffentlichen Räume, der Revitalisierung des Bestands mit punktuellen Neubauten für eine urbane Mittelschicht.

Der Neubau zeigt eindrücklich, welch gewichtige Präsenz ein einzelner Bau für den öffentlichen Raum haben kann. Das Haus beschliesst die – bis anhin unbebaute – Südflanke eines kleinen Platzes, an dem auch Wohnhaus und Atelier (heute Museum) des zeitgenössischen Künstlers Panamarenko liegen. Die Lage im Kopf ermöglicht eine dreiseitige Orientierung des Grundrisses, und die geschickte Situierung von Innen- und Aussenräumen kompensiert die Lage des Platzes nach Norden.

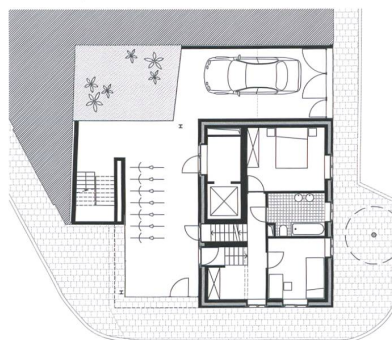
Vier Etagenwohnungen stapeln sich über einem gemeinschaftlich genutzten Veloraum und einer Parkgarage. Erdgeschoss und Erschliessung liegen offen. Das lässt die Blicke tief in den Block vom Platz bis in den Innenhof dringen. Darüber sind die Wohnungen im Split-Level organisiert: Unten liegen zwei Schlafzimmer nach Westen, darüber schmiegen sich zum Platz hin das Wohnzimmer sowie die Küche um den zentralen Aufzug herum. Der halbgeschossige Versatz spielt einen hohen Eingang frei und ermöglicht ein Hochparterre für die Sockelwohnung. Die Spannungsfolge von offenen und geschlossenen Bereichen, bündig eingesetzten Fenstern und schattigen Loggien, die sich auch im Wechsel von intimen und öffentlichen Wohnräumen in der Vertikalen entspinnt, zeigt sich auch in den Materialien: Die Rauheit der beige Betonsteine im Sockel kontrastiert zum Zementputz darüber und zum Goldschimmer der Fenster. — rz



Situation



Regelgeschoss



Erdgeschoss



Das Eckhaus mit vier Etagenwohnungen schliesst einen Bestandsblock in spitzem Winkel und schafft ein Gesicht für den kleinen Platz davor. Bild: Filip Dujardin

Adresse
Dambruggestraat 271, 2060 Antwerpen
Bauherrschaft
AG Vespa, Antwerpen
Architektur
Dierendonckblanke architecten, Gent
Mitarbeiter: Pieter Mouton
Fachplaner
Tragwerk: Cobe ingenieurs, Antwerpen
HLKS: Tech 3, Antwerpen
Bausumme total (inkl. MWSt.)
EUR 809 000.—
Geschossfläche
605m²
Chronologie
Planung 2010–12
Realisation 2013–15